

A

Text



A1

1 Was weißt du noch? Finde die Sätze.

Tran Van Hay war
31 Jahre lang ...Hartmut Timm hat
59 Stunden lang ...David Huxley hat eine
Boeing 747 ...

Die kleinste Zeitung ...

... 91 Meter weit gezogen.
Das Geld für den Weltrekord kommt aus England.
Sie ist gesungen. Das war lange
genug nicht beim Friseur.
Deshalb für das Guinness Buch
der Rekorde.

... nur 3,2 x 2,2 cm groß.

... sind seine Haare
6 Meter 20 lang.... spendet er für arme
Kinder.

B

Wortschatz



Maße und Gewichte

B1

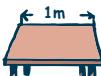
2 Finde die Wörter.



der _ e _ _ _ e _ _



der Q u _ d _ _ _ z _ _ _ m _ _



der _ t _



der K _ _ _ z _ _ t _ _ _



die _ nn _



der St _ _ d _ _ k _ _ _ t _



der _ l _ m _ _ _



das _ m _



das _ r _



der _ t _



die _ k _



die _ t _

die _ u _

das _ i _

B1

3 Welche Frage passt? Ordne richtig zu.

die Höhe

die Länge

die Breite

die Fläche

die Geschwindigkeit

das Gewicht

die Temperatur

der Raum

die Zeit

Wie groß ...?

Wie schnell ...?

Wie hoch ...?

Wie breit ...?

Wie groß ...?

Wie lang ...?

Wie lang ...?

Wie schwer ...?

Wie kalt / warm ...?

B2

4 „Wer weiß mehr?“ – Das Quiz für Schnelldenker.

Hör zu, ergänze die Fragen und schreib die richtigen Antworten.

1 18

- a ist der Mississippi?
- b darf ein Auto sein?
- c ist ein Basketball?
- d ist der Mount McKinley?
- e ist es 1.000 Meter unter dem Meeresspiegel?
- f dauert ein Wasserballspiel?
- g fliegt ein Tischtennisball?

B3

5 Vergleiche und schreib Sätze mit *viel* oder *ein bisschen*.

- a Herr Schmidt: 58 Jahre – Frau Schmidt: 33 Jahre

Herr Schmidt ist viel älter als Frau Schmidt.

- b Messeturm in Frankfurt: 257 m – Die „Pyramide“ in Berlin: 100 m

.....

- c Porsche: 240 km/h – VW Polo: 150 km/h

.....

- d Bernd: 68 kg – Jonas: 69 kg

.....

- e Hamburger: 5 € – Spaghetti mit Tomatensoße: 5,80 €

.....

B3

6 Lies die Sätze und unterstreiche die richtigen Wörter.

- a Kauf doch den Pullover.

 Nein, der ist viel zu | nicht so teuer.

- b Ich bin 1 Meter 65 groß, meine Schwester ist 1 Meter 63.

 Dann ist sie fast | doppelt so groß wie du.

- c Wie war dein Test?

 Er war nicht so | viel zu gut. Ich hatte ein paar | keine Punkte zu wenig für eine gute Note.

- d Wie lange braucht man mit dem Fahrrad zum Bahnhof?

 Ich bin nicht sicher, ich glaube circa | genau 10 Minuten.

- e Mein Zimmer ist ziemlich | nicht so groß, es ist nur ein bisschen | viel kleiner als unser Wohnzimmer.

- f Jonas hat am Morgen nie Zeit für das Frühstück. Er isst morgens nichts | ein Viertel.

- g Das sind 12 Eier, ich brauche für den Kuchen aber nur ein Viertel | die Hälfte | 30 Prozent.

 Dann nimm doch einfach sechs aus der Packung.



Superlativ

C1

- 7 Schreib die Superlative. Ergänze die Tabelle.

	der / das / die ...ste	am ...sten
schön		
schnell		
schwierig		
einfach		
teuer		
alt	der/das/die älteste	
weit		am weitesten
gut	der/das/die beste	
lang		

C1

- 8 *am ...sten* oder *der / das / die ...ste*? Ergänze die Sätze mit den Superlativen aus Übung 7.

Lerntipp – Grammatik

Achtung: Manchmal gehört der Superlativ zu einem Verb. Dann brauchst du *am -sten*. Manchmal gehört er zu einem Nomen. Dann darfst du kein *am* benutzen!

Zum Beispiel: Er fährt *am schnellsten*. Er ist *der schnellste* Fahrer.

- a Meine Brüder Lukas und Marvin sind 9 und 12 Jahre alt. Ich bin 16, ich bin *am ältesten*.
- b ⓠ Fahren wir mit dem Auto oder mit dem Zug?
◆ Wir fliegen, das geht
- c Nimm nicht Handy. Du hast doch nicht so viel Geld.
- d Das ist schrecklich: Ich kann Frage nicht beantworten.
- e Meine Schwestern singen alle schön, aber singt meine Mutter.
- f ⓠ Was meinst du, Markus? Was ist wohl Sprache?
◆ Ganz sicher Chinesisch.
- g ⓠ Fahren wir im Sommer nach Italien, Kroatien oder Griechenland?
◆ Griechenland ist entfernt, die Reise dauert
- h ⓠ Welches Eis magst du?
◆ Schokoladeneis schmeckt mir Haben Sie auch Schokoladeneis?

D2

9 Wer schwimmt am schnellsten? Lies die Sätze über Sandra, Julia, Anna und Tina und ergänze die Tabelle.

a Tina ist am jüngsten. b Die schnellste Schwimmerin ist auch am besten in Deutsch. c Anna ist größer als Sandra, aber nicht so groß wie Julia. d Anna ist die schnellste Schwimmerin. e Das größte Mädchen ist älter als Sandra und Anna. f Das kleinste Mädchen schwimmt schneller als Julia. g Sandra schwimmt am langsamsten. h Sandra ist besser in Deutsch als Tina. i Anna ist jünger als Sandra. j Das älteste Mädchen ist besser in Deutsch als Sandra und Tina, aber nicht so gut wie Anna.

	Sandra	Julia	Anna	Tina
Alter: 13, 14, 15, 16				13
Größe: 1,50 m, 1,60 m, 1,70 m, 1,80 m				
Noten in Deutsch: 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (befriedigend), 4 (ausreichend)				
Schwimmmeisterschaft: 1. (erste), 2. (zweite), 3. (dritte), 4. (vierte)				

Tipp: Lies die Sätze in der Reihenfolge a, d, g, b, e, i, j, h, f, c

D

Hören: Alltagssprache



D1

10 Was weißt du noch? Ordne die unterstrichenen Satzteile richtig zu. → KB S. 39



bei Schwimmmeisterschaften

a Jan sagt: „Mein Vater hat alles gewonnen. Er war der beste Techniker über 100 Meter Brust.“

In Wirklichkeit kann Jans Vater keine Haustiere haben.

b Leonie sagt: „Mein Bruder kann bei Schwimmmeisterschaften reparieren. Er ist der Schnellste in der Familie.“

In Wirklichkeit hat Leonies Bruder nur ihr Fahrrad „repariert“. Die Batterien waren leer.

c Charlotte sagt: „Mein Hund kann Radio machen. Meine Meerschweinchen können Saltos fahren.“

Mein Vater hat für mich ein Pferd gekauft.“

In Wirklichkeit darf Charlotte nur sehr langsam schwimmen.

11 Was passt? Ordne zu und ergänze dann den Dialog.

Diese Geschichte ...	... Wirklichkeit
Warum soll ...	... eine Olympiade
In ...	... die Schnellste
sie war ...	... das nicht stimmen
Was für ...	... darfst du nicht glauben

Jana: Chiara sagt, *sie war die Schnellste*. Sie hat die Rechenolympiade gewonnen.

Max: **a**?

Jana: Die Rechenolympiade. Sie sagt, sie hat 100 Rechnungen in 4 Minuten gerechnet.

Sie war am schnellsten und hat gewonnen.

Max: Das stimmt sicher nicht.

Jana: **b**?

Max: **c** ist Jana gar nicht so gut in Mathematik. Sie ist gut in Deutsch und Englisch, aber sie kann nicht gut rechnen. **d**

12 Ergänze *der/das/die* und den Superlativ.

★ gut ★ hungrig ★ groß ★ schön ★ billig ★ ruhig ★ langsam ★

- a** Teure Markenkledung mag ich nicht. Ich kaufe immer nur *die billigste*.
- b** Bei der Hundemeisterschaft waren viele schöne Hunde, aber unser Bello war ganz klar
- c** Wir sind zu klein. Kannst du den Ball holen, Mark? Du bist doch
- d** Wir haben alle gut gespielt, aber Tom war
- e** Jonas spricht nicht viel. Er ist in der Klasse.
- f** Hannah hat dann noch drei Hamburger gegessen. Sie war von uns allen.
- g** Wir müssen noch auf Hannah warten. Sie ist immer

E

Grammatik

**Nebensatz mit dass**

E1

(13) Noch mehr verrückte Rekorde. Was steht in der Zeitung?Schreib mit den unterstrichenen Sätzen **dass**-Sätze wie im Beispiel.**Lerntipp – Grammatik**

Nach **dass** kommt ein Nebensatz. In einem Nebensatz steht das Verb am Satzende. In *Ideen A2* lernst du noch mehr Wörter wie **dass** kennen. Markiere die Wörter in deinem Vokabelheft.

Zum Beispiel:

dass  oder **dass** + Nebensatz

Der kleinste Hund

Der kleinste Hund ist 15 cm lang. Er heißt Brandy und kommt aus den USA.

a Hier steht, dass der kleinste Hund 15 cm lang ist.

Der größte Apfel

Der größte Apfel wiegt 1,85 Kilo. Er kommt aus Japan.

b Hier steht, dass der größte Apfel

Das größte Handy

Das größte Handy ist 2 x 1 Meter groß. Es funktioniert wirklich und kommt aus Deutschland.

c

Das längste Fahrrad

Studenten aus Holland haben das längste Fahrrad gebaut. Es ist 28 Meter lang.

d

Die teuersten Jeans

Die teuersten Jeans kosten 49.000 €. Sie sind von Levi Strauß und mehr als 100 Jahre alt.

e

Mit Klapperschlangen in der Wanne

Jackie Bibby aus Texas war mit 87 Klapperschlangen zusammen in einer Badewanne. Und das 45 Minuten lang!

f

14 Alles Lüge! Wie war es in Wirklichkeit? Ordne zu und schreib jeweils 2 Sätze.

- ★ nur nach Italien ans Meer fahren ★ Angst vor dem Wasser haben ★ nur ein bisschen Englisch sprechen ★
- ★ nur mit zwei Fingern am Computer schreiben können ★ gar nicht Tennis spielen können ★
- ★ nur das Rotkäppchen im Schultheater spielen ★ nicht einmal einen Handstand machen können ★

Meine Schwester ist Filmschauspielerin.

Nils

a Nils sagt, dass meine Filmschauspielerin seine Schwester ist. In Wirklichkeit spielt sie nur das Rotkäppchen im Schultheater.

b

.....
.....

c

.....
.....

d

.....
.....

e

.....
.....

f

.....
.....

g

.....
.....

Ich bin im Urlaub jeden Tag getaucht.

Paul

Ich kann schneller am Computer schreiben als unsere Schulsekretärin.

Alina

Mein Onkel spricht 10 Sprachen.

Nina

Wir machen im Sommer eine Kreuzfahrt in die Karibik.

Maja

Meine Freundin ist Zirkusartistin.

Emma

Mein Cousin war Olympiasieger in Tennis.

Dominik

dieser, dieses, diese

E2

- 15** Dieser Film ist einfach super!
Ergänze die richtigen Formen von **dies-**.



	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	<input type="text"/> Film! Einfach super!	<input type="text"/> Film musst du sehen.	In <input type="text"/> diesem Film spielt mein Lieblingsschauspieler.
neutral	<input type="text"/> Buch! Interessant!	<input type="text"/> Dieses Buch musst du lesen.	Von <input type="text"/> Buch habe ich noch nie gehört.
feminin	<input type="text"/> Musik! Toll!	<input type="text"/> Musik mag ich sehr.	Bei <input type="text"/> Musik muss man einfach mittanzen.
Plural	<input type="text"/> Geschichten! Verrückt!	<input type="text"/> Geschichten finde ich dumm.	Von <input type="text"/> Geschichten kann ich nicht genug bekommen.

Vergleiche:

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	der	den	dem
neutral	das	das	dem
feminin	die	die	der
Plural	die	die	den +n

E2

- 16** Ergänze die Sätze mit **dies-** und dem richtigen Nomen.

★ Film ★ Rekord ★ Schauspieler ★ Schuhe ★ Kleid ★ Antwort ★ Wörter ★ Stadt ★ Satz ★

- a 84 : 4 = 22. **Diese Antwort** ist sicher falsch.
- b In 5 Minuten 50 Heuschrecken essen? ist doch verrückt!
- c Das sind ja Hausschuhe! Mit (*Dativ*) kann ich sicher nicht wandern.
- d „Chainsaw Massacre“? Nein, (*Akkusativ*) will ich sicher nicht sehen.
- e Carlo Morelli? (*Akkusativ*) kenne ich nicht.
- f Berlin ist toll! In (*Dativ*) möchte ich leben.
- g „Sabine morgen kommen.“ ist sicher falsch.
- h Das ist ja rosa! (*Akkusativ*) ziehe ich sicher nicht an.
- i Das Meer, die Sonne, der Strand, die Liebe. (*Plural*) finde ich schön.

was für ein-

B3

(17) Was für ein / eine / einen ...? Ergänze die Dialoge.

a Was für eine Jacke gefällt dir?



◆ Sie soll warm sein, die Farbe ist egal.

b möchtest du?



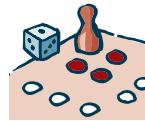
◆ Er soll klein und süß sein.

c soll es sein?



◆ Er soll billig, aber doch schnell sein.

d spielen wir?



◆ Es muss lustig sein und darf nicht zu lange dauern.

e liest du gerne?



◆ Sie müssen lustig und dünn sein.

f möchtest du jetzt hören?



◆ Am liebsten gar keine. Ich bin müde, ich möchte schlafen.

Aussprache



(18) Was hörst du? Kreuze an.

(1) 19-21

b	p	d	t	g	k
a	<input type="checkbox"/>				
b	<input type="checkbox"/>				
c	<input type="checkbox"/>				
d	<input type="checkbox"/>				
e	<input type="checkbox"/>				
f	<input type="checkbox"/>				

(19) Ergänze die Buchstaben b, p, d, t, g, k. Hör zu, kontrolliere und sprich nach.

(1) 22

Ka e illig mö en Bru er uh
 ra en Au o ein ac en lü rille
 un Tan e anke ge en urs
 ramm enau ein ilo ramm artoffeln ausend onnen oma en
 ein isschen utter ein aar ostkarten

(20) Was hörst du und was schreibst du? Ergänze, hör zu und sprich nach. 1 23

Du schreibst: gel blon Win Ta Ba Pfer ma blei hier
 Du hörst: p t t k t t k p

(21) Ergänze die Regel.

Am Wortende spricht man im Deutschen die Buchstaben b, d, g meist wie , , .

(22) Hör zu und sprich nach. 1 24

a	b	c	d	e	f
Lied	Kind	blond	gelb	Kleid	Tag
Lieder	Kinder	blonde Haare	gelbe Blumen	Kleider	Tage

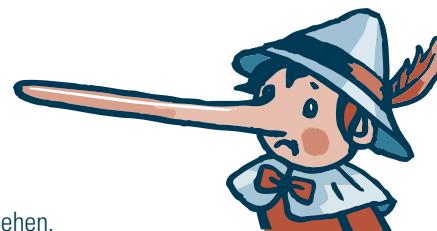
Finale: Fertigkeitentraining



(23) Der große Lügen-Test. Mach den Test und kreuze an.

Der Pinocchio-Test

Sind Lügen für dich ein Problem?



a **Deine beste Freundin hat ein neues Kleid gekauft.**

Dir gefällt das Kleid überhaupt nicht. Was sagst du zu ihr?

- Was für ein Kleid hast du da gekauft? Das kannst du auf keinen Fall anziehen.
- Das Kleid gefällt dir also. Das finde ich gut. Wo hast du es gekauft?
- Du siehst in dem Kleid super aus. Wirklich toll!

b **Du warst mit Freunden in der Disco. Deine Eltern wollen nicht, dass du in die Disco gehst.**

Deine Mutter fragt dich: „Wo warst du gestern Abend?“ Was sagst du?

- Ich war in der Disco. Ich weiß, ihr wollt das nicht. Aber das ist mir egal, ich bin alt genug.
- Ich war noch mit Freunden weg. Wir hatten viel Spaß.
- Ich war bei Manfred. Wir haben den ganzen Abend gelernt.

c **Deine Mathematiklehrerin will deine Hausaufgabe sehen, du hast sie aber nicht gemacht.**

Was sagst du?

- Ich finde diese Hausaufgaben langweilig. Ich habe die Aufgabe nicht gemacht.
- Ich hatte gestern leider keine Zeit für die Aufgabe, kann ich sie morgen bringen?
- Ich habe die Aufgabe gemacht, aber mein Bruder hat mein Hausaufgabenheft genommen.

d Ein Junge hat in einem Geschäft eine CD mitgenommen und nicht bezahlt. Der Kaufhausdetektiv denkt, du hast etwas gesehen. Was sagst du?

- Der Junge hat die CD genommen. Ich habe es genau gesehen. Ich helfe Ihnen.
- Ja, da war ein Junge beim CD-Regal. Vielleicht hat er etwas genommen, vielleicht auch nicht. Das weiß ich nicht.
- Da war ein Junge? Sind Sie sicher? Ich habe hier keinen Jungen gesehen, tut mir leid.

e Ein Junge oder ein Mädchen an der Schule gefällt dir. Du weißt, er oder sie mag klassische Musik. Klassische Musik findest du schrecklich. Was sagst du?

- Klassische Musik mag ich überhaupt nicht, aber du gefällst mir.
- Ich habe gehört, dass du interessante CDs hast. Vielleicht können wir einmal zusammen Musik hören.
- Meine Freunde haben erzählt, dass du klassische Musik magst. Am liebsten höre ich Beethoven, und du?

f Du hast erzählt, dass du der beste Schachspieler in deinem Schachklub bist. In Wirklichkeit kennst du nicht einmal die Regeln. Ein Freund möchte mit dir Schach spielen. Was sagst du?

- Tut mir leid, ich kenne die Regeln nicht. Ich kann gar nicht Schach spielen.
- Ich habe so starke Kopfschmerzen. Ich kann heute leider nicht spielen.
- Eine Regel in unserem Club sagt, dass wir nicht mit Anfängern spielen dürfen.

Zähl nun deine Punkte und lies die Auswertung. Passt die Beschreibung für dich?

Punkte:

Antworten 1 = je 1 Punkt
Antworten 2 = je 2 Punkte
Antworten 3 = je 3 Punkte

Meine Punktzahl:

Auswertung:



14-18 Punkte

Du findest Lügen sehr praktisch. Geschichten zu erzählen macht dir Spaß. Auch deine Freunde finden deine Lüngeschichten oft lustig. Aber pass auf: Es kann sein, dass man dir bald nicht mehr glaubt.



10-14 Punkte

Die Gefühle von anderen Menschen sind für dich sehr wichtig. Du bist höflich und deine Freunde mögen dich. Denk aber nicht immer nur an die anderen.



6-10 Punkte

Du sagst immer, was du denkst. Viele Menschen finden dich unhöflich. Vielleicht ist eine kleine Lüngeschichte manchmal gar nicht so schlecht.

24

Hör die drei Dialoge und kreuze die richtigen Sätze an.

Welche Pinocchio-Nase passt zu dem Lügner oder der Lügnerin?

1 25-27

Strategie – Vor dem Hören

Lies zuerst die Richtig / Falsch-Sätze. Die Sätze geben dir schon Informationen über die Dialoginhalte.

Zum Beispiel:

Die Personen in Dialog a sind zwei Jungen (Max und Alex) und ein Mädchen (Sabrina). Sabrina und Max haben gestern vielleicht etwas zusammen gemacht. Sabrina war vielleicht mit Alex im Café.

Sammle noch weitere Wörter zu den Sätzen.

Zum Beispiel:

*CDS hören – Musik hören – fernsehen – ...
im Café – im Park – im Kino – ...*

richtig falsch

- a Sabrina und Max haben gestern CDs gehört.
Sabrina sagt, sie war mit Alex im Café.



- b Felix braucht Geld für sein Moped.
Sein Vater soll ihm 100 Euro geben.



- c Carinas Mutter hat einen besonderen Fisch gekocht.
Carina möchte mehr Gemüse.



(25) Wer sagt das? Ordne zu und schreib *dass*-Sätze.

Sabrina	„Ich habe im letzten Monat ein bisschen mehr telefoniert.“
Carina	„Ich habe im Park Fußball gespielt.“
Felix	„Das Fleisch schmeckt interessant.“

- a *Sabrina sagt, dass sie*
 b
 c

(26) Wähle zwei Situationen aus dem Pinocchio-Test (Übung 23) und schreib je einen kurzen Dialog dazu.

Tina: Schau, ich habe ein Kleid gekauft. Gefällt es dir?

Yvonne: Was für ein Kleid hast du da gekauft? Das kannst du nicht anziehen.

Tina: Warum nicht? Es gefällt mir sehr gut.

Yvonne: Die Farbe ist schrecklich!

Tina: Nein, du bist schrecklich! Mir gefällt mein Kleid.

Tina: Schau, ich habe ein Kleid gekauft. Ich finde es so schön.

Yvonne: Das finde ich gut. Wo hast du es gekauft?

Tina:

.....

.....

.....

.....

.....

Lernwortschatz



Nomen

Haar, das, -e	.....
Friseur, der, -e	.....
Sekunde, die, -n	.....
Gramm, das (Sg.)	.....
Raum, der, -e	.....
Moped, das, -s	.....
Reparatur, die, -en	.....
Batterie, die, -n	.....
Instrument, das, -e	.....
Gruppe, die, -n	.....
Kleinstadt, die, -e	.....
Mond, der, -e	.....
Unterschrift, die, -en	.....
Hauptstadt, die, -e	.....
Karte, die, -n	.....
Bier, das, -e	.....
Ausland, das (Sg.)	.....
Gepäckstück, das, -e	.....
Koffer, der, -	.....

Verben

putzen	.....
tun	.....
dauern	.....
halten	.....
recht haben	.....
reparieren	.....
organisieren	.....

Adjektive

lang	.....
unmöglich	.....
breit	.....
berühmt	.....
beliebt	.....
unbeliebt	.....

andere Wörter

damals	.....
ziemlich	.....
wahrscheinlich	.....
fast	.....
ein paar	.....
dieser/dieses/diese	.....
was für ein/eine	.....

Wichtige Wendungen

Angaben zu Mengen und Maßen machen

Wie groß ist Liechtenstein?

Wie schwer ist ein Auto?

vergleichen

In Deutschland gibt es mehr Autos als in Spanien.

Ein Gepard ist schneller als ein Hase.

Zweifel ausdrücken

Diese Geschichte stimmt sicher nicht.

Warum soll das nicht stimmen?

Alltagssprache

Das darfst du nicht glauben.

In Wirklichkeit ist er nicht gut in Mathe.

Das kann ich jetzt ...

... gut.



... mit Hilfe.



Das übe ich noch.



1 Wörter

Ich kann zu diesen Themen sechs Wörter nennen:

- a Mengen und Maße: *Tonne*,.....

- b Dimensionen: *Höhe*,.....

- c Adverbien: *ziemlich*,.....

2 Sprechen

- a Angaben zu Mengen und Maßen machen:

Wie breit ...? Wie schwer ...? Die Geschwindigkeit ist ...

- b Vergleichen:

*Wer ist der schnellste ...? ... ist schneller als ...
... ist am schnellsten.*

- c Berichten, was jemand gesagt hat:

... sagt, dass ...

- d Zweifel ausdrücken:

Dieses Märchen darfst du nicht glauben.

Diese Geschichte stimmt sicher nicht. In Wirklichkeit ...

3 Lesen und Hören

Die Texte verstehe ich:

- a Das ist doch verrückt! → KB S. 34

- b Dieses „Märchen“ darfst du nicht glauben! → KB S. 39

- c Hochstapler → KB S. 41

4 Schreiben

- Eine Anmeldung zum „Tag der Rekorde“.